



HARIBO

HARIBO MACHT KINDER FROH UND ERWACHSENE EBENSO

HARIBO-Kastanienaktion 2009 bricht in jeglicher Hinsicht alle Rekorde!

20.000 fleißige Sammler, 260 Tonnen Kastanien, 150 Tonnen Eicheln, bis zu acht Stunden Wartezeit am 22. und 23. Oktober 2009!

...wider zu erwarten kamen statt den zuvor vermuteten 15.000 sogar 20.000 eifrige Sammler, die jede Menge Waldfrüchte im Gepäck hatten! 260 Tonnen gesammelte Kastanien und 150 Tonnen Eicheln ergab eine bisher noch nicht erbrachte Bestleistung, die je in der HARIBO-Kastanienaktion-Geschichte stattgefunden hat. Während der bis zu acht Stunden anhaltenden Wartezeit wurde den kleinen und großen Kastanienaktion-Liebhabern jede Menge Show und Action durch die Hellenthaler Greifvogelstation geboten. Bis ca. 22.15 Uhr wurde gewogen und die Waldfrüchte ordnungsgemäß in die Container gepackt, obwohl die Aktion an beiden Tagen eigentlich um 16.00 Uhr enden sollte. Die aktive Unterstützung der HARIBO-Mitarbeiter war gefragter den je – in jeder Hinsicht eine Spitzenleistung.

Die attraktive, tatkräftige Hilfe vom „Sommermädchen 2009“ alias Nina Weis und HARIBO-Mitinhaber Dr. Hans Riegel bescherte der „Deutschen Kinderkrebsstiftung“ 1.000 Kilo Süßwaren.

Die Süßwarenspende wurde um 12.00 Uhr vom König der Lüfte im Freiflug von dem über einen Kilometer entfernten Turm der Godesburg eingeflogen... Das „Sommermädchen“ Nina nahm die von einem Adler mitgebrachte „symbolische“ Spende in Höhe von 1.000 Kilo HARIBO-Süßwaren entgegen und verkündete zusammen mit HARIBO-Mitinhaber Dr. Hans Riegel die Spendensumme dem anwesenden Geschäftsführer der „Deutschen Kinderkrebsstiftung“ Herrn Jens Kort.